



Gemeindeamt Gallzein
Bez. Schwaz, Tirol

Tel.: 05244/63283 Fax: 05244/63283-18
www.gallzein.tirol.gv.at • gemeinde@gallzein.tirol.gv.at

**Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung
am Mittwoch, den 10. Oktober 2018**

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gallzein
(Ladung vom 03.10.2018)

Anwesende

Bürgermeister: Brunner Josef als Vorsitzender

Gemeinderäte: GR Brunner Albert, GV Erler Thomas, GV Faserl Alexander, GR Mag. Jenewein Franz, VBgm. Kometer Gebhard, GR Seeberger Wolfgang, GR Tschugg Manuel, GR Tschugg Michael, GRⁱⁿ Unterladstätter Marina, GR Wallner Stefan

Entschuldigt: -----

Schriftführer: Wallner Martina

Tagesordnung

- Punkt 1.)** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 21.06.2018.
- Punkt 2.)** Berichterstattung Regionalmanagement Schwaz-Achental von Dr. Karin Gasser
- Punkt 3.)** Bericht über Kassaprüfung vom 03.07.2018.
- Punkt 4.)** Beratung und Beschlussfassung über Änderung Lieferung bzw. Lieferant Mittagstisch im Kindergarten.
- Punkt 5.)** Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergabe Planung Neubau Bauhof.
- Punkt 6.)** Beratung und Beschlussfassung Hofzufahrt Oberladstätter (Heubacher).
- Punkt 7.)** Beratung über Konzepterstellung der tageweisen Öffnung und Ausschank im VZ Gallzein.
- Punkt 8.)** Nachträgliche Beschlussfassung über Vergabe Asphaltierungsarbeiten.
- Punkt 9.)** Beschlussfassung über Anschaffung Vergrößerung Wagner Gemälde.
- Punkt 10.)** Beschlussfassung Mietzins- und Annuitätenbeihilfe ab 01.01.2019 Aufhebung Beschluss des Pkt. 4 der GR-Sitzung vom 13.06.2006.
- Punkt 11.)** Beratung und Beschlussfassung über neuerliche Beihilfe zur Engerlingbekämpfung.
- Punkt 12.)** Beschlussfassung über Subvention Kleintierzuchtverein T2-Schwaz.
- Punkt 13.)** Bericht des Bürgermeisters.
- Punkt 14.)** Anträge, Anfragen, Allfälliges.

- Zu Pkt.1)** Bgm. Brunner Josef begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Frau Dr. Karin Gasser (Regionalmanagement Schwaz-Achental) und eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 21.06.2018 wird angenommen und von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.
- Zu Pkt.2)** Bgm. Josef Brunner begrüßt nochmals Frau Dr. Karin Gasser vom Regionalmanagement Schwaz-Achental und bittet sie, um Berichterstattung betreffend Konzept und Strategieentwicklung auf dem Weg zur EU Leader-Region. Frau Dr. Gasser erklärt anhand einer Präsentation ausführlich die Funktion des Regionalmanagements, die Organisationsstruktur, den Begriff Leader-Region, die lokale Entwicklungsstrategie, die Kriterien zur Projektauswahl, den Weg zur Förderung, die möglichen Fördersätze und berichtet über bereits entwickelte und umgesetzte Projekte. Um Projektförderungen zu erhalten ist es wichtig den genauen Ablauf der Förderstruktur einzuhalten. Projektideen können nicht nur von Gemeinden eingebracht werden, sondern auch von Vereinen oder natürlichen Personen. Die Präsentation wird allen Mandataren zugesandt. Abschließend bedankt sich Bgm. Brunner bei Frau Dr. Gasser für ihr Kommen und ihre Berichterstattung.
- Zu Pkt.3)** Die Obfrau des Überprüfungsausschusses GRⁱⁿ Marina Unterladstätter berichtet über die am 03.07.2018 stattgefundenene, ausführliche Kassaprüfung. Es wurden die Kontoauszüge und Kassenstände sowie die laufenden Belege überprüft. Außerdem fand am 08.10.2018 eine unangemeldete Kassaprüfung statt. Der Überprüfungsausschuss konnte keine Unregelmäßigkeiten feststellen, die Kassa wird sauber und ordnungsgemäß geführt. Bgm. Brunner bedankt sich beim Überprüfungsausschuss und in Abwesenheit bei der Finanzverwalterin für die geleistete Arbeit.
- Zu Pkt.4)** Bgm. Josef Brunner berichtet über die Umstrukturierung beim Sozialsprengel Schwaz und Umgebung, dass für "Essen auf Rädern" ein Auto und ein Zivildienstler weniger zur Verfügung steht. Auf Grund dieser Änderungen kann das Essen für den Mittagstisch im Kindergarten nicht mehr zeitgerecht geliefert werden. Angebote von 2 anderen Anbietern ergeben einen deutlich höheren Einzelpreis pro Mittagessen. In KW 40/2018 erging ein Rundschreiben an alle Eltern von Kindergarten- und Volksschulkindern, in dem für Freiwillige zur Lieferung des Mittagessens gegen Kostenbeteiligung geworben wird. Einzelne Rückmeldungen von Eltern, die bereit wären diese Lieferung zu übernehmen, werden im Hinblick auf die Durchführbarkeit geprüft. GR Seeberger Wolfgang berichtet, dass seine Frau Claudia bereit wäre das Essen auf dem nach Hause Weg mitzubringen, sie würde um ca. 12.30 Uhr im KiGa eintreffen. Es wird dahingehend noch Rücksprache mit KiGa-Leiterin Agnes Schmalzl gehalten. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass noch eventuelle Rückmeldungen zu diesem Schreiben abgewartet werden sollen. Eine Entscheidung bzw. eine Lösung zur Lieferung des Mittagstisches kann erst dann getroffen werden. Inzwischen wird das Mittagessen von den Gemeindearbeitern geliefert.
- Zu Pkt.5)** Bgm. Josef Brunner berichtet über die Sitzung des Bauausschusses am 01.10.2018, in der bereits über mögliche Standorte des neuen Bauhofes diskutiert wurde. Die Verlagerung des Bauhofes soll im kommenden Jahr durchgeführt werden, noch vor Realisierung des Projektes Bildungszentrum, um möglichen administrativen Engpässen aus dem Weg zu gehen. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Standort für die Neuerrichtung des Bauhofes beim jetzigen Salzsilo einstimmig angenommen. Grundeigentümer ist die Gemeinde Gallzein, jedoch ist diese Parzelle mit einem Nutzungsrecht belastet. Dieses Recht muss vorher abgeklärt und anderswertig abgegolten werden. Die Vergabe der Planungsarbeiten an Arch. DI Christian Kotai wird vom Gemeinderat mit 9 Stimmen dafür und einer Gegenstimme beschlossen.
- Zu Pkt.6)** Bgm. Josef Brunner berichtet über den Stand der Dinge betreffend Hofzufahrt "Heubacher". Die Hofstelle "Heubacher" ist die einzige in unserer Gemeinde, ohne rechtlich gesicherte Zufahrt. Der alte Gemeindeweg wurde damals einvernehmlich zwischen allen Grundeigentümern geschlossen und seit dieser Zeit privat genutzt. Die Gemeinde ist bestrebt, eine Zufahrt zu errichten. Diesbezüglich haben seit dem Jahr 2014 insgesamt 11 Besprechungen mit den betroffenen Grundbesitzern, Herrn Ludwig Scheiber und Herrn Johann Oberladstätter stattgefunden.

Ein Weiterkommen ist trotz Intervention von Ing. Alois Ruetz (Land Tirol, SG Ländlicher Raum) und Ing. Dipl.-Päd. Klaus Kerschdorfer (Landwirtschaftskammer Tirol) nicht möglich. Es wurden den Betroffenen mehrere Lösungsvorschläge unterbreitet. Die geplante Hofzufahrt benötigt einen Grundtausch von ca. 50 m², die nach mehrmaliger mündlicher Zusage von Herrn Scheiber jedoch wieder revidiert wurde. In einem Anwaltsschreiben von Herrn Oberladstätter wird der Gemeinderat nun letztmalig aufgefordert einen Beschluss zur Lösung der Hofzufahrt zu fassen. Es wurden in vergangenen GR-Sitzungen bereits 3 Varianten ausführlich diskutiert. Um in dieser Angelegenheit endlich weiterzukommen, wird auf Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat einstimmig wie folgt beschlossen:

Variante 1: Die bestehende private Zufahrt als öffentliches Gut definieren;

Variante 2: Ehemalige Gemeindestraße aufmachen und in einem Grundtausch die 50m² Fläche ablösen;

Variante 3: Ehemalige Gemeindestraße aufmachen und Enteignung der benötigten 50m² Fläche für die gesicherte Aus- und Einfahrt in die Landesstraße;

Herrn Scheiber werden diese 3 Varianten mittels eingeschriebenem Brief, aufgesetzt von einem Juristen, nochmals unterbreitet und letztmalig aufgefordert eine Stellungnahme zu diesen 3 Varianten abzugeben. Sollte seitens Herrn Scheiber kein Einlenken erfolgen, muss wohl ein Enteignungsverfahren der benötigten Fläche eingeleitet werden.

Zu Pkt.7) Bgm. Josef Brunner berichtet über die derzeitige Situation ohne Gasthaus oder Einkehrmöglichkeit im Zentrum der Gemeinde. Es wird angedacht, im Foyer des Gemeindesaales eine Einkehrmöglichkeit zu schaffen. Um die genauen Anforderungen und Bedürfnisse zu ermitteln soll auf Antrag des Bürgermeisters ein Gremium gegründet werden. Dieses Gremium bilden die Gemeinderäte GV Faserl Alexander, Mag. Jenewein Franz, Seeberger Wolfgang, Tschugg Manuel und Bgm. Brunner Josef. Die Arbeitsgruppe soll sich mit Fragen der infrastrukturellen, zeitlichen und organisatorischen Anforderungen, steuerlichen Fragen usw. auseinandersetzen.

Zu Pkt.8) Bgm. Josef Brunner legt ein Angebot der Firma Strabag AG betreffend Asphaltierungsarbeiten vor. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat nachträglich, einstimmig die Durchführung der Arbeiten durch die Firma Strabag AG. Basis für die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten war die Preiskalkulation 2017.

Zu Pkt.9) Bgm. Josef Brunner legt einen Abzug des Wagner Gemäldes (Erzfund durch den Gallzeiner Stier mit Magd Gertraud Kandlerin) vor und schlägt vor, diesen Abzug im Ausmaß von 1,0m x 1,5m vergrößern zu lassen und dieses Gemälde im Stiegenaufgang der Gemeinde anbringen und effektiv beleuchten zu lassen. Ein Angebot zur Vergrößerung durch Fotograf Philipp Wagner liegt vor. Dieses Repro ohne Rahmung und Beleuchtung würde ca. € 200,- kosten. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung der Vergrößerung dieses geschichtsträchtigen Gemäldes.

Zu Pkt.10) Die Richtlinien über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe wurden vom Land Tirol mit Wirksamkeit zum 01.01.2019 geändert und kundgemacht. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Gallzein einstimmig die Verordnung vom 13.06.2006 mit 31.12.2018 aufzuheben und die Verordnung nach den geänderten Richtlinien des Landes Tirol mit 01.01.2019 in Kraft zu setzen.

Zu Pkt.11) Bgm. Josef Brunner legt ein Ansuchen von Ortsbauernobmann Ludwig Scheiber vor, in dem neuerlich um eine Subvention zur Einbringung der Pilzgerste in landwirtschaftliche Flächen auf Grund des starken Engerlingbefalls angesucht wird. Die Höhe der Förderung wird erst nach Vorlage der genauen Ausgaben und Förderungen anderer öffentlicher Stellen pro behandelten Hektar beschlossen.

Zu Pkt.12) Bgm. Josef Brunner legt ein Schreiben des Kleintierzuchtvereins T2-Schwarz vor, in dem um eine Subvention für die Bezirksschau der Rassekleintierzüchter am 13.+14. Oktober 2018 angesucht wird. Da aus der Gemeinde Gallzein keine Mitglieder diesem Verein angehören, beschließt der Gemeinderat einstimmig keine Förderung auszus zahlen.

Zu Pkt.13) Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Brunner berichtet über das Ausbauprogramm für Pflege und Betreuung bis 2022 über die Bedarfsanpassung der Langzeit-, Kurzzeit-, Übergangs- und Schwerpunktpflege, der Mobilien Dienste und der betreuten Wohnplätze.
- Bgm. Brunner berichtet über die Kostenschätzung betreffend Zubau Regional-Altenwohnheim Schwaz. Die Gesamtkosten für insgesamt 30 zusätzliche Betten, Tiefgarage, Kindergarten und Allgemeinflächen belaufen sich auf ca. € 13.800.000,-. In der Aufteilung auf die Verbandsgemeinden sind für die Gemeinde Gallzein 2 Betten einkalkuliert.
- Bgm. Brunner berichtet über verschiedene Bautätigkeiten in der Gemeinde
 - Der Hochbehälter Hochgallzein wurde abgedichtet.
 - Die Straßenbeleuchtung wurde erweitert und bestehende Leuchten auf LED umgestellt.
 - Asphaltierungsarbeiten in Hochgallzein, Niederleiten und Koglmoos sowie Verfügunen im gesamten Gemeindegebiet wurden durchgeführt.
 - Der Jochweg wurde von der Firma Lager hergerichtet.
 - Der Waldwirtschaftsplan ist nahezu ausgearbeitet. Eine gemeinsame Begehung mit DI Edwin Klotz (BFI Kufstein) und der Finanzbehörde für die Neubewertung des Waldes hat stattgefunden.
 - Die Grabungsarbeiten für Glasfaser Richtung Schöllberg sind derzeit im Gange.
- Die Dienstbarkeitsverträge mit den jeweiligen Grundbesitzern, für die Verlegung von Lichtwellenleitern, werden noch heuer erstellt und unterzeichnet und die Entschädigungszahlungen geleistet.
- Bgm. Brunner berichtet über stattgefundenene Gespräche mit LH Günther Platter und LHStv. Josef Geisler, betreffend Bedarfszuweisungen für die kommende Periode.
- Terminavisos: Voranschlagsentwurf: 14.11.2018, 19.30 Uhr
Weihnachtsfeier: 07.12.2018, 19.30 Uhr, GH Bucherwirt

Zu Pkt.14) Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) GR Brunner Albert macht darauf aufmerksam, dass sich am linken Fahrbahnrand der Bucherbachbrücke (von Hof kommend Richtung Niederleiten), Risse gebildet haben. Diese Risse werden noch vor der ersten Streusalzausbringung reklamiert und saniert.
- b) GV Erler Thomas regt an, die Festlegung der Vergabe der Ehrenzeichen der Gemeinde Gallzein als Tagesordnungspunkt der nächsten GR-Sitzung anzusetzen.
- c) GR Mag. Jenewein Franz weist darauf hin, den Antrag zum Neubau Bildungszentrum bei der Abteilung Dorferneuerung ehestmöglich einzubringen, ansonsten sich der Projektfortschritt auf Grund der zahlreichen Anträge anderer Gemeinden unnötig verzögern könnte.
- d) GR Mag. Jenewein Franz regt an, die Straßenbeleuchtung Weiler Wahrbühel ins Budget für 2019 aufzunehmen. Bgm. Brunner Josef erläutert, dass die Straßenbeleuchtung kontinuierlich im gesamten Gemeindegebiet erweitert wird.
- e) GR Tschugg Manuel berichtet über die fehlende Abdeckung neben einem Kanaldeckel in Hochgallzein, Abzweigung Zufahrt "Saxer" / "Dorf". Die Gemeindearbeiter sollen diese Abdeckung erneuern.
- f) GV Erler Thomas regt an, die ehemalige SV Garage aus- bzw. aufzuräumen und eventuell Rodeln zu verkaufen.
- g) GRⁱⁿ Unterladstätter Marina weist darauf hin, dass die Rodelbahn teilweise nicht ausreichend beschildert ist. An unklaren bzw. verwirrenden Stellen sollen Überkopfschilder angebracht werden.
- h) GV Faserl Alexander erkundigt sich nach dem alljährlichen Waldtag des Gemeinderates. Dieser soll im Frühjahr 2019 nachgeholt werden.
- i) GV Faserl Alexander regt an mehr GR-Sitzungen einzuberufen. Es soll künftig Anfang September eine zusätzliche Sitzung stattfinden.

